

EVANGELISCHE FRAUEN IN BADEN 1916 - 2016 ERINNERUNGEN UND PERSPEKTIVEN

Anlässlich des Jubiläums zum 100-jährigen Bestehen der Evangelischen Frauenarbeit in Baden - jetzt Evangelische Frauen in Baden - bietet das Symposium Gelegenheit, eine Standortbestimmung evangelischer Frauengeschichte in Baden vorzunehmen.

1916 wurde der Evangelische Frauenverein aus über 50 selbstständigen Frauenvereinen, die sich im diakonischen, kommunalen und kirchlichen Feld betätigten, gegründet. Die Entwicklung vom Frauenverein zum Frauenwerk hin zur Frauenarbeit und zu den heutigen Evangelischen Frauen in Baden ist Teil der Geschichte - vom Ersten Weltkrieg über die Weimarer Republik und den Zweiten Weltkrieg zu den Anfängen der Bundesrepublik bis heute. Immer stand der Wandel des evangelischen Frauenengagements im Zusammenhang in einem - mitunter auch spannungsreichen - Verhältnis zu den politischen und gesellschaftlichen Bedingungen, die es prägen. Geld, Immobilien, Frauenschule, schlechte Arbeitsbedingungen, Flucht, sexualisierte Gewalt, Prostitution, die Entwicklung des Pfarrberufes für Frauen, die Weiterentwicklung des Berufes der Gemeinendiakonin. 100 Jahre evangelisches Frauenengagement geben den Anlass, eine Standortbestimmung vorzunehmen, Rückblick zu halten, aber auch angesichts gegenwärtiger Herausforderungen in die Zukunft zu schauen.

Kirchenrätin Anke Ruth-Klumbies
Leiterin der Evangelischen Frauen in Baden

Prof. Dr. Renate Kirchhoff
Rektorin der Evangelischen Hochschule Freiburg

Prof. Dr. Ingrid Schoberth
Dekanin der Theologischen Fakultät der Universität Heidelberg

Prof. Dr. Johannes Ehmann
Vorsitzender des Vereins für Kirchengeschichte in Baden

Anmeldung:

Bitte melden Sie sich per E-Mail bis zum 30. Januar 2016 bei dorothea.schweizer@dwi.uni-heidelberg.de unter Nennung Ihrer Anschrift und gegebenenfalls des Instituts an. Nach Anmeldeschluss erhalten Sie von uns eine schriftliche Bestätigung.

Kosten:

Bitte überweisen Sie die Teilnahmegebühr in Höhe von € 30 pro Person zeitgleich mit Ihrer Anmeldung auf folgendes Konto:

Evangelischer Oberkirchenrat Karlsruhe
Evangelische Bank eG
IBAN DE07 5206 0410 0000 5000 11
BIC GENODEF1EK1
Verwendungszweck: SB03 9294.06.1790 UK4

Bitte beachten Sie: Bei kurzfristiger Abmeldung (ab sieben Tage vor der Veranstaltung) ist die Erstattung der Teilnahmegebühr wegen des Bearbeitungsaufwandes leider nicht mehr möglich.

Veranstaltungsort:

Theologische Fakultät der Universität Heidelberg
Karlstraße 16 · 69117 Heidelberg

Kontakt:

Evangelische Frauen in Baden · Kerstin Peras
Blumenstraße 1 - 7 · 76133 Karlsruhe
Fon: 0721 9175-324 · Fax: 0721 9175-25324
E-Mail: kerstin.peras@ekiba.de
www.evangelische-frauen-baden.de

Diakoniewissenschaftliches Institut der Universität Heidelberg
Dorothea Schweizer · Karlstraße 16 · 69117 Heidelberg
Fon: 06221 543337 · Fax: 06221 543380
E-Mail: dorothea.schweizer@dwi.uni-heidelberg.de



ERINNERUNGEN UND PERSPEKTIVEN

Evangelische Frauen in Baden 1916 - 2016

Wissenschaftliches Symposium

4. + 5. März 2016

Theologische Fakultät Heidelberg



EVANGELISCHE
HOCHSCHULE
FREIBURG



über mich
hinaus...

EVANGELISCHE
FRAUEN IN BADEN

Freitag, 04.03.2016

- ab 10:30 Uhr Ankommen & Anmeldung
- 11:00-11:30 Uhr Begrüßung durch Dekanin Prof. Dr. Ingrid Schobert, Rektorin Prof. Dr. Renate Kirchhoff und Kirchenrätin Anke Ruth-Klumbies
- 11:30-12:40 Uhr Geschichte der evangelischen Frauen. Wahrnehmung und Perspektiven
Prof. Dr. Ute Gause
Moderation: Prof. Dr. Renate Kirchhoff
- 12:40-12:45 Uhr Workshop-Einführung
- 13:00-14:00 Uhr Mittagspause
- 14:00-15:30 Uhr 1. Workshop-Block
- 15:30-16:00 Uhr Kaffeepause
- 16:00-17:30 Uhr 2. Workshop-Block
- Zeit zur freien Verfügung
- 19:30 Uhr Badischer Abend in der Alten Aula
Begrüßung und Moderation:
Kirchenrätin Anke Ruth-Klumbies
Grußworte:
Oberkirchenrat Prof. Dr. Christoph Schneider-Harpprecht und Dekanstellvertreterin Martina Reister-Ulrichs, Stadtkirchenbezirk Heidelberg
Öffentlicher Festvortrag:
„Zukunft der Frauenarbeit“
Dr. Irmgard Schwaetzer, Bundesministerin a.D., Präses der Synode der EKD
Musikalische Begleitung:
Andrea Weigold, Klavier
- Im Anschluss: Empfang der Badischen Landeskirche
- 22:00 Uhr Ende

Workshop 1

- **Frauen und Bildung. Zur Entstehung der Evangelischen Hochschule in Freiburg**
Referent: Dr. Ulrich Bayer EH bzw. im 2. Block Prof. Dr. Johannes Eurich
Moderation: Prof. Dr. Johannes Eurich

Workshop 2

- **Behindern ist heilbar - Krüppelfrauen und feministische Theologie**
Referentin: Dr. Eske Wollrad, Geschäftsführerin Evangelische Frauen in Deutschland
Moderation: Kirchenrätin Anke Ruth-Klumbies

Workshop 3

- **Badische Theologinnen im 20. Jahrhundert**
Referent: Prof. Dr. Johannes Ehmann
Moderation: Projektkoordinatorin Anja Blänsdorf

Workshop 4

- **Gemeindediakon_innen in der Evangelischen Landeskirche in Baden: Geschichte und Profil eines jungen kirchlichen Berufs**
Referentin: Rektorin Prof. Dr. Renate Kirchhoff
Moderation: Dekanin Bärbel Schäfer

Zielgruppe:

- Historiker und Historikerinnen
- Theologen und Theologinnen
- Gemeindediakone und Gemeindediakoninnen
- Dekane und Dekaninnen
- Studierende des Fachbereiches Theologie und Theologische Bildungs- und Diakoniewissenschaft
- An der Frauenarbeit und Kirchengeschichte Interessierte

Samstag, 05.03.2016

- 8:30-8:50 Uhr Morgengebet in der Heiliggeistkirche mit Pfarrerin Sigrid Zweggart-Pérez
- 9:00-9:15 Uhr Begrüßung und Moderation: Prof. Dr. Johannes Ehmann
- 9:15-10:45 Uhr Kurzvorträge:
Frauen in der Wortverkündigung
stud. theol. Sarah Banhardt /
stud. theol. Sonja Schelb
Weibliche Spiritualität - gibt's das?
stud. theol. Julia Berggötz
Tatverkündigung - Frauen in Diakonie und Gemeindediakonie
stud. RP / GD Helen Rollinger /
stud. Soz.Arb. Helena Hartl
- 10:45-11:15 Uhr Kaffeepause
- 11:15-12:30 Uhr Zwischen Problematisierung und Egalisierung - Perspektiven auf Frauen und Geschlechterverhältnisse in der Kirche
Pfarrerin Dr. Simone Mantei, Studienzentrum der EKD für Genderfragen in Kirche und Theologie
- 12:30-12:45 Uhr Schlusswort und Verabschiedung durch Kirchenrätin Anke Ruth-Klumbies
- 13:00 Uhr Ende